Zeitschrift: Der Gotthard-Basistunnel. Amsteg

Herausgeber: AlpTransit Gotthard AG

Band: - (2004)

Heft: (1)

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Infothek
Historic
3000 Bern 65
7. 1251

Der Gotthard-Basistunnel

Uri 1/04

Herausgeberin:
AlpTransit Gotthard AG
Industriezone Schächenwald
Postfach 860
CH-6460 Altdorf 1
www.alptransit.ch
Telefon 041 875 77 00

Jahrelang haben Vertreter des Kantons Uri, des Bundesamtes für Verkehr und der AlpTransit Gotthard AG hart, aber fair diskutiert. Mitte Juli 2004 war es dann endlich so weit: Im Teilabschnitt Erstfeld wurden die Arbeiten aufgenommen. Seitdem wird auf allen Baustellen der AlpTransit Gotthard AG am Bau des längsten Eisenbahntunnels der Welt gearbeitet.

Infos aus erster Hand

Über ein Drittel des Gotthard-Basistunnels ist ausgebrochen. In Uri haben die Vorarbeiten für den Teilabschnitt Erstfeld begonnen. Aus heutiger Sicht kann der Gotthard-Basistunnel Ende 2015 eröffnet werden. Und dennoch: An der NEAT scheiden sich die Geister. Tatsache ist aber, Bevölkerung und Parlament stehen mehrheitlich hinter dem grössten Umweltschutzprojekt der Schweiz.

Wer sich vor Ort oder via Internet über die neue Gotthardbahn informiert, kommt zu einer differenzierten Meinung. Bis jetzt zählten wir auf unseren Baustellen in Amsteg, Sedrun und Bodio rund 250 000 Besucher/innen. Eine repräsentative Umfrage ergab erfreuliche Resultate: Auf einer Bewertungsskala von 1 bis 10 Punkten wurden für Vortrag, Baustellenführung, Ausstellung, etc. Werte zwischen 8,07 und 9,43 vergeben. Auch das Internet wird als aktuelle Informationsquelle rege benützt. Rund eine Million Interessierte aus aller Welt haben sich bis jetzt auf der viersprachigen Website www.alptransit.ch eingeloggt. Und es werden täglich mehr.

Sicher ist: Unser Projekt wird auch künftig kontrovers diskutiert werden – aber nur wer sich aus erster Hand informiert, kann konstruktiv mitreden.

Peter Zbinden
Vorsitzender der Geschäftsleitung
AlpTransit Gotthard AG

Agenda

4. Dezember 2004
Amsteg – Barbarafeier

Dezember 2004
Amsteg – Halbzeit Ausbruch Tunnelröhren

Ab Januar 2005
Erstfeld – Beginn Voreinschnitt Baugrube

März 2005
Amsteg – Beginn Betonarbeiten Innenschale

Juli 2005
Erstfeld – Verlegung Kantonsstrasse

Sommer 2005
Erstfeld – Vergabe Hauptlos 151

Ende 2006
Erstfeld – Beginn Vortriebsarbeiten

Hoher Besuch aus Bern auf der NEAT-Baustelle Amsteg: Bundesrat Pascal Couchepin im Gespräch mit Abschnittsleiter Werner Zeder.